

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 208.

Sonnabend den 8. September

1866.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am 15. Sonntage nach Trinitatis (den 9. September) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Finkernelle. Nach beendeter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr cand. minist. und Oberlehrer Müller.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Derselbe.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Cons.-Rath D. Neuenhaus. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Katholische Kirche: Um 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Ertmer. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Vesper Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 8. September Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 9. September um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 12. September Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Um 2 Uhr Kinderlehre Herr Diaconus Pfaffe.

Donnerstag den 13. September Abends 6 Uhr Vestunde Herr Pastor Seiler.

Freitag den 14. September Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Nachrichten aus Halle.

Am 6. September c. wurden als an der Cholera gestorben amtlich angemeldet 17 Personen.

Bei dem am 3. September hier abgehaltenen Roß- und Viehmarkt waren aufgezogen 410 Pferde, 83 Fohlen, 808 Schweine und 120 Ferkel.

Tageschau.

Sonnabend den 8. September.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek (bis zum 10. Septbr. geschlossen).

Marienbibliothek (bis zum 25. September geschlossen).

Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

Städtisches Leibhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

Sparkasten.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- und Verschub-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Bereine.

Polytechnischer Verein („Eulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Berein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Liedertafeln.

Halleische Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. auf dem „Jägerberge.“

Bereinigste Männerliedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“

Schülertische Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Friedenthal.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mittags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

6. September 1866.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,95	5,67	89	13,7	SW	ziemlich heiter 4.
Mitt. 2	333,55	4,88	54	18,2	SW	wolkig 7
Abd. 10	333,39	5,58	84	14,2	SW	heiter 3
Mittel	333,30	5,38	76	15,4		ziemlich heiter 5.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Witterungsberichte.

6. September.

Beobachtungszeit	Baro- meter. Pariser Linien.	Tempe- ratur. Reau- mur.	Wind.	Allgemeine Himmelsanicht.
Stunde	Ort.			

Auswärtige Stationen.

7 Mrg.	Brüssel	333,7	14,7	SW	benöthigt
	Riga	337,5	9,8	SO mäßig	benöthigt
	Flensburg	334,5	12,0	S lebhaft	wolkig. Gest. Abd. Gew.

Preussische Stationen.

6 Mrg.	Memel	336,3	10,3	SO mäßig	trübe
	Berlin	334,2	13,0	SW schw.	bew., gest. Reg., vorh. Reg.
	Eorgau	332,5	13,8	S schwach	bed., Nachts Regen
	Dreslau	331,1	13,2	SO schw.	benöthigt
	Ratibor	328,0	12,0	S schwach	heiter
	Erier	330,9	12,8	SW schwach	trübe, gest. Abd. Gew.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 6. September 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Weizen: 170 \mathcal{L} . alter 62—66 \mathcal{R} . bez., neuer 56—63 \mathcal{R} . bez. Roggen: 168 \mathcal{L} . alter 51—53 \mathcal{R} . bez., neuer 48—50 \mathcal{R} . bez. Gerste: 140 \mathcal{L} . 35—36—37 \mathcal{R} . bez. Hafer: 100 \mathcal{L} . alter 25—26 \mathcal{R} . bez., neuer bis 22 \mathcal{R} . bez. Hülsenfrüchte: Linjen, 86—90 \mathcal{R} . bez. Kimmel: 11—11 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} . bez. Fenchel: 9—9 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} . bez. Bau: unverändert. Delsanten: Raps 88—90 \mathcal{R} . bez., Ditter 64—68 \mathcal{R} . bez., Mohr grau 98—100 \mathcal{R} . bez., blau 112—114 \mathcal{R} . bez. Stärke: 6 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} . bez. Spiritus: 15 \mathcal{R} . bez. Kübböl: 12 $\frac{1}{2}$ — $\frac{5}{8}$ \mathcal{R} . bez. Solaröl: und Erdöl: unverändert wie zuletzt. Rohzucker: ohne Geschäft. Syrup: ohne Handel. Dellsagen: 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} . bez. Futtermittel: nicht verändert.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 5. bis 6. September.

Kronprinz. Frau Rentiere Kropf mit Fräul. Tochter a. Berlin. Die Frn. Kauf. Müller a. Nordhausen, Heinecke a. Berlin und Simons a. Cöslin.
Goldener Ring. Hr. Fr. Lieutenant des 36. Inf.-Reg. v. Drigalsky. Hr. Ober-Ing. Heinecke a. Berlin. Hr. Deconom Baum a. Erfurt. Die Frn. Kauf. Zeibig a. Landsberg, Wagner a. Dresden, Seelig und Simon a. Berlin.

Stadt Hamburg. Hr. Dr. med. Hauck mit Tochter a. Berlin. Hr. Gutsbestzer
Treuwalb a. Wriezen. Die Hrn. Kaufl. Seybt a. Hanau, Burchard und Herz a.
Elberfeld, Bach a. Herford, Wartenbach a. Magdeburg und Hirschfeld a. Hamburg.
Rente's Hotel. Hr. Rentier Neubauer a. Dresden. Die Hrn. Handelsleute Burg-
hardt und Gleichmann a. Linnarode. Hr. Oberbürgermeister Weber a. Gera.
Die Hrn. Kaufl. Rebeck a. Gehaus, Brandes und Große a. Magdeburg, Stein
a. Straßund, Kilmair a. Berlin und Kleien a. Sangerhausen.
Zum blauen Hocht. Hr. Uhrmacher Zerwitz a. Leipzig. Hr. Kaufm. Bender a.
Oberndorf.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 10. September c.
zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Verschuß der Schlippe an der Strafanstalt.
- 2) Besoldungs-Erhöhungen für den Schulkassen-Etat pro 1867.
- 3) Bewilligung eines Vorschusses an die II. gemeinschaftliche Fabrik-
arbeiter-Krankenkasse.
- 4) Beschaffung von Utensilien für die Vorbereitungsschule.
- 5) Vorlage über geschäftliche Arrangements und Besoldungs-Verhält-
nisse beim Leihamte.

Geschlossene Sitzung.

- 6) Uebernahme einer Agentur Seitens eines Magistrats-Mitglieds.
- 7) Bewilligung des Gnaden-Quartals an die Wittve eines verstorbe-
nen Polizei-Beamten.
- 8) Wahl zweier Armen-Vorsteher.
- 9) Uebernahme von Vereins-Rendanturen Seitens eines städtischen
Beamten.
- 10) Mittheilung über erfolgte Bestätigung des Beigeordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.

Fritsch.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 10 des Hausir-Regulativs vom 28. April
1824 fordern wir diejenigen hiesigen Einwohner, welche im Jahre 1867
ein Gewerbe im Umherziehen fortsetzen oder neu beginnen wollen, hiermit
auf, sich in der Zeit vom

10. bis 25. dieses Monats

in den gewöhnlichen Dienststunden in unserer Gewerbesteuer-Expedition
zu melden.

Da mit Ablauf dieses Zeitraums die Haupt-Melde-Rolle geschlos-
sen wird, spätere Meldungen aber nur allmonatlich von uns befördert
werden können, so haben die Gewerbetreibenden, welche den obigen Ter-
min versäumen, es sich selbst zuzuschreiben, wenn sie beim Beginn des
Jahres noch nicht im Besitze der nachgesuchten Gewerbebescheine sind, und
machen wir noch ausdrücklich darauf aufmerksam, daß wir nur für
diejenigen Gewerbetreibenden Gewerbebescheine beantra-
gen werden, die sich persönlich melden.

Diejenigen Personen, die schon einen Gewerbebeschein besitzen und das
Gewerbe fortsetzen wollen, haben solchen mit zur Stelle zu bringen.

Von der rechtzeitigen Nachsuchung der Gewerbebescheine zum Aufsu-
chen von Waaren-Bestellungen sind die kaufmännischen Handlungsreisenden
(Principale und Reisebiener) nicht ausgeschlossen.

Halle, den 4. September 1866.

Der Magistrat.

Bekanntmachung,

die Zuwendung der Wohlthaten des Potsdamer großen
Militair-Waisenhauses an Kinder gefallener u. Krieger
betreffend.

Unter Hinweisung auf seine Bekanntmachung vom 18. Juni 1859
(Minist.-Blatt Seite 189), betreffend die Zuwendung der Wohlthaten
des Potsdamschen großen Militair-Waisenhauses, bringt das unterzeich-
nete Direktorium hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß für jedes
Kind, dessen Vater im Kriege gefallen oder in Folge erhaltener Wun-
den gestorben ist, ein Pflegegeld bis zum zurückgelegten 14. Lebensjahre
bewilligt wird, und im Alter zwischen 6 und 12 Jahren befindliche
Kinder, wenn es gewünscht wird, in Erziehungs-Anstalten aufgenommen
werden.

Zur Vereinfachung des Geschäftsganges ist es wünschenswerth, daß
die betreffenden Anträge:

- a) für die auf dem Lande wohnenden Kinder durch die betreffenden Ad-
niglichen Landraths-Ämter,
- b) für die in den Städten wohnenden Kinder durch die Magisträte,
- c) für die in Berlin wohnenden Kinder Seitens der Mutter direkt
an das unterzeichnete Direktorium, Wilhelmstraße Nr. 81 hierselbst, ge-
richtet werden.

Diesen Anträgen ist:

- 1) der amtliche Nachweis über den Tod des Vaters, aus welchem
Truppentheil und die militairische Charge ersichtlich sein muß.
- 2) die Tauffcheine der Kinder und
- 3) ein amtlicher Nachweis über die Dürftigkeit

beizufügen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß eine Verzögerung der An-
träge den Betheiligten nur Nachtheile bringen kann, da insbesondere eine
Zahlung des Pflegegeldes für eine rückliegende Zeit nicht zulässig ist.

Berlin, den 9. August 1866.

Königl. Directorium des Potsdamschen großen Militair-Waisenhauses.

(gez.) Krines.

(gez.) Kaufstetter.

Auf vorstehende Bekanntmachung Bezug nehmend, fordern wir alle
Wittiven hiesiger Stadt, deren Männer auf dem Schlachtfelde geblieben
oder später an ihren Wunden gestorben sind, und welche die gebotenen
Wohlthaten für ihre Kinder in Anspruch nehmen wollen, hierdurch auf,
sich sofort in unserem Militair-Bureau Behufs Formirung der Anträge
mit den nöthigen Papieren zu melden.

Halle, den 4. September 1866.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Sitzungen der Sanitäts-Commission finden fortan nicht
mehr regelmäßig alle Mittwoch Nachmittag, sondern nur auf beson-
dere Einladung statt.

Halle, den 6. September 1866.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Montag den 10. September früh
10 Uhr sollen die von der Stadt zur Mobili-
machung des Königl. 7. schweren Landwehr-
Reiter-Regiments gestellten und jetzt derselben
zurückgegebenen 29 Stück Pferde auf dem Roß-
platz unter den vorher im Verkaufstermine be-
kannt zu machenden Bedingungen öffentlich ver-
steigert werden.

Halle, den 6. September 1866.

Der Magistrat.

Die besten und frischesten Malzbonbons
von bekannter Güte gegen Husten nur bei

C. L. Helm.

Bekanntmachung.

Das Publikum wird dringend aufgefordert, die
in dem Zeitraume vom 1. April bis ult. August 1865
bei uns niedergelegten resp. erneuerten Pfänder,
welche in der am 17. September c. beginnenden
Auction zum Verkauf gestellt werden sollen,
bis spätestens den 10. September cr.
einzulösen resp. zu erneuern.

Halle, den 30. August 1866.

Der Curator des städtischen Leihamts.

Kaufmann, Stadtrath.

Zu verkaufen zwei eiserne noch neue Cir-
culir-Ofen, do. Kochröhren u. a. m.

gr. Wallstraße 4a.

Echt Köinig. Versandbier

direkt von Th. Chemann in K. bezogen,
abgel. reine franz. Nothweine, Merseburger
Bitterbier, alles gut und billig, empfiehlt
Ernst Graeger, Barfüßerstraße 10.

Selters- und Soda-Wasser

von bester Qualität aus Dr. Graegers Mine-
ralwasser-Fabrik empfiehlt

Ernst Graeger, Barfüßerstraße 10.

Zu verkaufen sind 12 Enten

Petersberg, Brunnengasse 6.

Futterartoffeln, sowie alle Sorten gute Spei-
selartoffeln in jedem Quant. Strohhof, Kellnberg 1.

Auction.

Sonnabend den 8. Septbr. Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich wegen Umzug **Küblerbrunnen 2, 2 Treppen:** Sopha's, Schränke, Kommoden, Bettstellen, Spiegel, Tische, Stühle, einige Betten u. dgl. m.

J. S. Brandt,

Kreis-Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Ein neuerbautes Grundstück in Ober-
glauch, welches 7 Stuben, Kammern
und einen Verkaufsladen enthält, sich vor-
züglich verzinnt, ist für 1800 \mathcal{R} bei
400 \mathcal{R} Anzahlung zu verkaufen.
Näheres kl. Sandberg 13.

Für 5 Sgr.

15 Scheit tief. Holz z. An-
machen bei Mann & Söhne
a. d. Saale u. am Bahnhof.

Ein neues Haus mit Laden, Niederlage, Hof,
Keller und Waschhaus, in sehr guter Lage, zu
jedem Geschäft passend, ist mit 2000 \mathcal{R} Anzahl-
ung zu verkaufen durch

Zeuner, Töpferplan 2.

400 \mathcal{R} werden zur ersten Hypothek auf ein
Landgrundstück jetzt oder zum 1. October d. J.
gesucht durch

Zeuner, Töpferplan 2.

Feinste **Brab. Sardellen** bei

Volke.

Zu verkaufen ist ein guter Handwagen bei

F. Brandt, Zapfenstraße 20.

S ä r g e

empfeilt bei vorkommenden Fällen

W. Weidenhammer, Hallgasse 5.

Ein Waschkessel ist zu verkaufen
große Brauhausgasse 10.

Zwei braune Zugpferde sind billig zu verkaufen
„grüner Hof.“

Eine Ladeneinrichtung wird zu kaufen gesucht
Steinweg 8.

**Von heute ab bin ich auf einige
Zeit verreist.**
Dr. **Hohl.**
Halle, den 6. September 1866.

Sonntag den 9. September bin
ich wieder in Halle. **Dr. Lauefert.**

Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden
zur Nachricht, daß ich glücklich wieder zurückge-
kehrt bin. **F. Quirin, Schuhmachermeister.**

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich
von heute an mein Victualien-Geschäft wieder
geöffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch
Ferd. Fiedler, gr. Brauhausgasse 18.

500 \mathcal{R} auf erste Hypothek sofort auszuleihen.
Wo? sagt die Exped. d. Blattes.

Ein kräftiges Mädchen mit guten Attesten ver-
sehen findet bei gutem Lohn zum 1. October
einen Dienst. Näheres durch
Frau **Sartmann, gr. Schlamml 10.**

1500 \mathcal{R} werden mit Verlust zu cebiren gef.
Näheres b. **Herrmann, Barbier, Scharrngasse.**

4 Behmsteinformer gef. **Delitzscherstraße 7.**

Erbarbeiter werden noch angenommen bei
G. Eöther, Schachtmeister, Weingärten 17.

Ich suche einen ordentlichen Mann für die
Pferde. **Schoch.**

Ein Arbeiter wird gesucht, der mit der Feuer-
rung und Maschine Bescheid weiß,
in der **Brennerei** am **Klausthor.**

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht
1. Oct. bei einzelnen Leuten oder sonst einen ruhigen
Dienst Frau **Fleckinger, kl. Schlamml 3.**

Ein im Nähen, Waschen u. Plätten geschicktes,
mit guten Attesten versehenes Hausmädchen sucht
1. Oct. eine Stelle. **Sartmann, gr. Schlamml 10.**

Ordentl. Mädchen, Mamsells und Hausknechte
können sich meld. Frau **Schricht, Schüllershof 9.**

Gesucht wird sofort eine Aufwartung für den
ganzen Tag bei **G. U. Burkhardt, Markt 3.**

Gesucht wird ein Mädchen mit guten Zeug-
nissen
Taubengasse 13.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, welches
in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht
bei einem einzelnen Herrn oder Dame einen an-
ständigen Dienst. Zu erfragen
Kuttelpforte Nr. 2.

Gesucht wird ein tüchtiger Selbgießer.
Jung & Must.

Torfmacher bei hohem Lohn sofort gesucht
Schützengasse 20.

Es wird von ruhigen Miethern eine Wohnung
im Preise von 50 bis 70 \mathcal{R} jährlich in der
Nähe der Eisenbahn sofort oder zum 1. Januar
zu miethen gesucht. Adressen wolle man unter
G. G. in der Exped. d. Blattes abgeben.

Laden- oder Keller-Gesuch.
Ein geräumiger Laden oder ein eben solcher
sehr heller und trockener Keller wird zum 1. Octo-
ber gesucht. Näheres bei
D. Sildenhagen, Taubengasse 18,
im Garten rechts.

Zu vermieten ist in bester, gesunder
Lage eine geräumige herrschaftliche Wohnung, be-
stehend aus 6 Stuben, Kammern, Küche u., oder
eine dergl., best. aus 3 St., 3 K., Küche u., beim
Maurermeister **W. Speerreuter v. d. Steinthor 18 o.**

**Ein Logis, Bel-Étage, 3 St.,
3 Kammern, Küche, Entrée, Bo-
den- u. Kellerraum** ist sofort oder
1. Oct. zu vermieten. Näheres bei
C. Müller, am Markt.

Zu beziehen ist zum 1. Oct. eine Wohnung
von 2 St. nebst Zubeh. **Weißstraße 55.**

Ein möbl. Logis mit guter Kost in der Königs-
stadt zu vermieten. Näheres i. d. Exped. d. Bl.

Zu vermieten ist zum 1. Oct. 1 Stube,
Kammer, Küche u. Zubeh. **Moritzkirchhof 7.**

Eine kleine Stube mit Feuerungsgefaß
Weidenplan 15, von 1 bis 2 Uhr zu sprechen.

Zu vermieten und 1. Oct. zu beziehen
ist ein Laden mit Wohnung **Klausthorstraße 2.**

Logis 25 \mathcal{R} **Fleischergasse 19.**

Zu bez. sof. ob. 1. Oct. eine freundl. anst. möbl.
Wohn. f. 1 od. 2 Herren kl. Ulrichsstr. 22, 2 Tr. |

Zu beziehen ist zum 1. October in meinem
Hause Königsstraße 30 ein herrschaftlich einge-
richtetes Logis **H. Brohmer.**

Ladenvermietung.

In meinem neu restaurirten Hause gr. Ulrichs-
straße Nr. 23 ist ein großer Eckladen — Schau-
fenster von Cristallscheiben — mit 2 daran lie-
genden Stuben, K., Küche u. vom 1. October c.
zu beziehen. **Modler, Moritzwinger 8.**

1 u. 2 St. u. an st. W. **Rannische Str. 4.**

Zu beziehen den 1. October ein Logis von
2 St., 2 K., K. nebst Zub. **Blücherstraße 9.**

Zu vermieten und sogleich oder später zu
beziehen ist gr. St., Boden u. Keller **Spitze 23.**

Zu beziehen zum 1. October ein Laden mit
Wohnung **Schmeer- u. Zapfenstraßenecke 21.**

Stube, K. u. K. im Preise von 28 \mathcal{R} wird
1. October in der Nähe der Mittel- oder Stein-
straße zu miethen gesucht. Adressen unter G. H.
in der Exped. d. Blattes.

Zu beziehen ist den 15. d. Mts. oder 1. Oct.
eine möblirte, freundlich gelegene Stube nebst
Cabinet **Leipzigerstraße 41.**

Eine Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, Kam-
mern, Küche und Zubehör ist zum 1. October zu
vermieten **Bahnhofstraße 13.**

Eine bequeme herrschaftliche Wohnung ist von
jetzt ab zu vermieten und den 1. October zu be-
ziehen **kl. Ulrichstraße 27.**

Zu vermieten eine Wohnung von Stube und
Kammer **Kuttelpforte 1.**

Anst. Schlafstellen offen **Mittelstraße 4, Hof 2 Tr.**

Eine goldene Broche (Gemme) und ein
goldener Ubrschlüssel mit Ketten verloren.
Gegen Belohnung abzugeben **Schulberg 10.**

Ein kleiner schwarzhaariger Hund zugelaufen.
Gegen Futterkosten und Insertionsgebühren abzu-
holen **Zentergasse 5, i. Hofe 2 Tr.**

Ein kleiner, gelber Affenpinscher entlaufen.
Abzugeben **Breitestraße 1.**

Zur Beachtung.

Es kommt öfter vor, daß gerade schöne Pferde
ein Bein brechen oder sonst unglücklich fallen, sind
also zum Anspannen nicht mehr brauchbar. Ich
kaufe diese Pferde, wenn sofort auf Anrathen des
Thierarztes zu mir geschickt wird, eben so theuer
und noch theurer als jedes andere Pferd.

Fr. Thurm.

Brendel's Restauration

ladet heute **Sonnabend Abend** zum **Gänse-**
und **Hasenbraten** ganz ergebenst ein.

Das Bier vorzüglich gut. **W**
Brunnenplatz 6.

Das Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

von **E. Gellhorn & Comp.,**

große Märkerstraße 23 im Colbaky'schen Hause,

empfiehlt ein reichhaltiges Lager selbstgefertigter Möbel und verspricht bei reellster Bedienung die billigsten Preise zu stellen. Möbel werden auch auf vorher verabredete Abschlagszahlungen abgegeben.

E. Gellhorn & König, gr. Märkerstraße 23.

Noßfleisch.

Wer sich delectiren will, eile zu

Fr. Thurm.

Neue Brabanter Sardellen à Pfd. 5 Sgr. empfiehlt

C. Müller.

Feiertage halber bleibt Montag und Dienstag den 10. u. 11. mein Geschäft geschlossen.

S. Pintus.

Ummendorf. Sonntag Gesellschaftstag, Omnibusfahrt.

Ratsch.

Für Paris und London

sucht man anzukaufen und zahlt außergewöhnlich hohe Preise für altmodisches bemaltes Porzellan-Geschirr, wie Figuren, altmodische Thon-Krüge mit erhabenen Verzierungen oder Figuren, altmodische geschliffene oder bunt bemalte Gläser, Innungs-Willkommen von Zinn, altdeutsche Waffen aller Arten, Pergament-Bücher u. s. w. Wer irgend etwas von dergleichen altmodischen Gegenständen besitzt, beliebe ungesäumt seine Adresse unter **Z. Z.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gardinen

verkaufe bei stückweiser Abnahme genau zu **Engros-Preisen.**

H. C. Weddy,

Engros-Lager Schweizer, Sächs. & Engl. Weisswaaren,
am Moritzthor 5, 1. Etage (H. F. Hildebrandt'sche Färberei).

Trauerhüte, Hauben, Coiffuren, Kragen

empfiehlt **H. Lorleberg, Brüderstraße Nr. 4.**

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Heute Morgen 5 1/2 Uhr wurde meine liebe Frau **Louise geb. Pießsch** mit Gottes Hülfe von einem munteren Mädchen leicht und glücklich entbunden. **Gb. Kleinschmidt, Bäckermstr.**
Halle, den 7. September 1866.

(Verspätet.)

Den 28. v. Mts. entriß mir der Tod schnell und unerwartet meinen lieben Mann, den Buchdrucker **August Engling**, in seinem 33. Lebensjahre. Dieses allen Verwandten u. Bekannten zur Nachricht, um stilles Beileid bittend.

Die trauernde Wittwe
mit ihrem unerzogenen Kinde.

Todes-Anzeige.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, unsern lieben Sohn, Bruder, Schwager und Freund **Wilh. Verbig**, Musikstetier im 67. Inf. Reg. 6. Comp., nach einem 30tündigen schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankfagung.

Dank seinen verwundeten Kriegskameraden und den Hülfstieren vom 36. Inf. Reg., sowie Verwandten, Freunden, Bekannten und Allen, die ihm die letzte Ehre zu seiner Ruhestätte erwiesen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 1 Uhr entschlief sanft meine geliebte Frau und unsere gute Mutter **Maria Obermann geb. Hammer**. Tief gebeugt durch diesen zweiten harten Schlag bitten um stilles Beileid **Obermann und Kinder.**
Halle, den 7. September 1866.

Heute Nachmittag 5 Uhr entschlief nach dreitägigen Leiden unsere gute Frau und Mutter **Bertha geb. Koch** im 60. Lebensjahre. Dies zeigen tief betrübt, um stilles Beileid bittend, allen Theilnehmenden an

Carl Zachse und Familie.

Halle, den 6. September 1866.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entschlief sanft meine liebe Frau **Marie Müller geb. Langenhahn** nach kurzen aber schweren Leiden. Dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, mit der Bitte um stilles Beileid.

Die trauernden Hinterbliebenen

Karl Müller nebst 3 unerzogenen Kindern.

Am 4. Sept. früh 6 1/4 Uhr starb nach kurzem aber schwerem Kampfe meine theure, unvergessliche Frau, **Henriette Graf geb. Gelbke**.

Die Hinterbliebenen

Eduard Graf, als Gatte, nebst 2 Kindern.
Halle, den 5. September 1866.

Herzlichen Dank meinen Herren Collegen der **Lindner'schen Wagenfabrik**, welche sie zu ihrer Ruhestätte geleiteten, insbesondere aber dem Klempnermeister Herrn **Klapproth** für seine uner müdete Theilnahme. Gott möge es Allen lohnen!

Wasserstand der Saale bei Halle.

6. September Ab. am Unteregel 5 Fuß 2 Zoll
7. September Mg. " " " " 5 " 2 "